

Two Brothers and their Life

Ein Leben kann kompliziert sein

Von Dorimukyatcha

Kapitel 2: Roxas: Nur Brüder oder doch mehr?

Title: Two Brothers and their Life - Ein Leben kann kompliziert sein

Author: Aku-Chan

Betareader: meine liebe Nami^^

Widmung: Dieses Kapi widme ich meiner Kairi *knuff* hab dich ganz dolle Lübe süße^^
ich glaube, du wirst die FF eh nie lesen, aber egal XD

Pairing: AkuRoku, SoRiku

Series: Kingdom Hearts

Chapter: 2/8

Genre: Shonen-Ai, Drama, Lemon/Lime

Warning: Shonen-Ai, Lemon/Lime, OOC, Het

Disclaimer: Die Figuren gehören alle leider nicht mir, sondern Square Enix, ich habe sie mir lediglich mal geborgt. Ob ich sie auch zurückgeben will, ist eine andere Sache =P
Die Story ist aber meine eigene

Author's Comment: Entschuldigt bitte, wenn diese FF keine so gute Quali hat, wie meine andere(n). Sie ist schon ein wenig älter und war meine aller erste FF zu KH. Dafür mag ich sie aber auch mehr, sie ist mir während des Schreibens total ans Herz gewachsen und ich hatte innerhalb von... 2 Monaten 90 karierte A4 Seiten voll. Das war am 1.1.2008, nachmittags. Nun habe ich schon viele andere FF's zu KH hochgeladen und viele treue Leser dadurch gewonnen.

Kekse und Kuchen da lässt

mit Buch in Ecke verschwind

Have Fun^^

Roxas: Nur Brüder oder doch mehr?

Es tat richtig gut mit Marluxia zu sprechen, denn er war einer meiner besten Freunde. Ich erzählte ihm vieles, doch eine Sache behielt ich immer für mich. Das einzige, was ich vor ihm und Sora versteckt hielt, waren meine Gefühle. Als Sora und ich die Mädchen am Bahnhof trafen, hatte er Kairi besorgt angesehen und gleich kam mir in den Kopf: Sind die beiden etwa doch zusammen?

Ich hatte zwar gesagt, die beiden würden gut zusammen passen, doch ich wollte ihn nicht verlieren. Immer, wenn ich ihn sah kommt dieses flaue Gefühl in der Magengegend wieder und ich schaute Sora mit undeutbaren Blick an. Ich will dieses Gefühl unterdrücken, er soll nichts davon merken und doch ging ich jeden Abend zu

ihm, will in seiner Nähe sein. Wenn ich neben ihm liege, muss ich mich zusammenreißen und ich darf mir keinen Fehler erlauben. Dies war immer so schwer, wenn er neben mir liegt, ruhig und gleichmäßig atmet. Seine Lippen bewegen sich stumm, wenn er im Schlaf redet und doch verlässt kein Wort seine Lippen.

In solche Momenten habe ich das Verlangen, seine Lippen zu berühren, ihn zu küssen und noch weiter zu gehen. Sora darf nie von diesen Gefühlen erfahren, die ich für ihn empfinde.

Ich sah, wie Sora zurück zu unseren Sachen ging, verlor ihn dann aber aus meinem Blickfeld. Vom Wasser aus konnte man die Sachen nicht sehen und Sora dann verständlicher Weise auch nicht.

In der Zwischenzeit hatte Marluxia uns für einen kurzen Moment verlassen, um dann mit einem Ball zurückzukommen. Naminé, Kairi, Saix, Marluxia und ich stellten und in einem Kreis und warfen den Ball. Von Marluxia zu Kairi, von Kairi zu mir, von mir zu Saix und so ging es dann eine ganze Weile, bis der Ball jemand anderen am Kopf traf. Glücklicher Weise war die getroffene Person Demyx, ein weiterer Freund von uns. Er kam auf uns zugeschwommen und gab Naminé den Ball. „Ich hätte nicht gedacht, euch hier anzutreffen.“

Sein Blick ging durch die Runde, blieb kurz an Kairi hängen und ging dann weiter. „He Roxas! Sag mal, wo hast du denn deinen kleinen Bruder gelassen? Ihr seid doch sonst nie voneinander zu trennen?“

Als Demyx das sagte, fiel mich das erst auf. Ich wusste zwar, dass Sora bei den Sachen war, doch das war nun schon einige Zeit lang her. In diesem Moment kamen wieder die Gefühle in mir hoch. Ich machte mir immer Sorgen, wenn Sora nicht da war oder ich nicht weiß, was er grade treibt. Also nickte ich den anderen kurz zu und ging aus dem Wasser.

Schon als ich um die Ecke bog, sah ich ihn auf seinem Handtuch in der Sonne sitzen, doch etwas anderes hatte meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Aus den Augenwinkeln sah ich, wie Sora mit angsterfüllten Augen zu mir sah, doch das interessierte mich wie gesagt in diesem Moment nicht. Vor ihm hockte jemand, ganz nah und ich wurde rasend vor Wut. Schon aus der Ferne erkannte ich diese roten Haare des Jungen aus dem Zug. Rot wie Feuer...

Ich lief schneller, rannte nun schon, doch als der Rotschopf seinen Kopf in meine Richtung wandte, blieb ich sofort stehen. Er hatte so klare grüne Augen, so... durchdringen und ich konnte mir gut vorstellen, weshalb Sora so viel Angst hatte.

Allein sein Blick hatte etwas unheilvollen und ihn selbst mochte ich überhaupt nicht. Ich konnte ihn vom ersten Moment an nicht ausstehen und dass er so nah bei Sora war, machte die Situation auch nicht grad besser für ihn.

Ich rannte auf sie zu, riss den Rothaarigen von Sora und schloss diesen (Sora) ihn meine Arme. Er drückte mich mit einer Kraft, die ich nie von ihm erwartet hätte. „Roxas, du bist wirklich gekommen“, hörte ich den Kleinen in meinen Armen flüstern. Ich ließ ihn los, um mich um den Typen zu kümmern, der es wagte... Meine Gedankengänge konnte ich leider nicht mehr zu ende führen, da ich irgendwie das Gefühl hatte, dass er nicht allein war. So drehte ich mich um und sah den kleinen Silberhaarigen. Ihn schien das alles zu langweilen, doch der Rothaarige grinste nur. „Siehst du, Riku? Er hängt so sehr an dem Kleinen, die sind sicherlich mehr als nur Freunde.“

Ich hörte, wie Sora hinter mir nach Luft schnappte und ich fiel den fremden Kerl an. Der Silberhaarige mischte sich zum Glück nicht ein, er stand nur daneben und wartete ab.

„Machs bitte kurz, Axel. Ich will noch heute nach Hause.“

Ich sah nicht zu ihm, nicht zu Sora, sondern zu dem grünen Augenpaar, welches über mir war.

...

Moment mal! Über mir, aber wie? Axel, so schien der Rothaarige zu heißen, grinste noch breiter und mir wurde schauerhaft bewusst, dass ich mit dem Rücken im Sand lag und Axel so, logischer Weise, über mir hockte.

Also, er machte sich echt unbeliebt bei mir, ich hasste ihn inzwischen. Ich kannte ich zwar nicht, aber ich hasste ihn. „Tja, mit SO etwas hattest du wohl nicht gerechnet, oder?“

Er senkte den Kopf, kam gradewegs auf mich zu... und legte dann einfach seine Lippen auf meine!

Nein, das passiert jetzt nicht wirklich, das ist doch alles bloß ein schlimmer Alptraum, oder doch nicht?

Augenblicklich riss ich die Augen auf und wollte mich eigentlich von Axel losreißen, doch dieser hatte mich fest im Griff, weil noch immer über mir hockte. Da war es natürlich kein Wunder, dass Sora die nicht sehen wollte. Ich war froh, dass Sora wegsah, denn so sollte er mich, seinen großen Bruder, nicht sehen. Er sollte nicht sehen, wie ich von einem anderen Kerl geküsst wurde, dafür empfand ich zu viel für den Kleinen.

Es kam mir vor, als zögerte der Rotschopf den Kuss zu beenden und doch löste er seine Lippen von meinen, die fest aufeinandergepresst worden waren.

Obwohl wir uns nicht mehr küssten, saß er auf meinen Beinen, die so fest auf dem Boden lagen, und sah mich wieder mit diesem durchdringenden Blick an. Dann ging sein Blick zu seinem Silberhaarigen Freund und er stand endlich auf. Nun grinste er wieder. „Das wird nicht unsere letzte Begegnung gewesen sein, vertrau mir!“

Nachdem er das dann auch losgeworden war, ging er zu dem Silberhaarigen und beide entfernten sich von uns.

Ich lag noch einige Zeit so da, konnte mich vor Schock nicht bewegen, bis Sora zu mir kam und sich neben mich setzte. Wir schwiegen beide, keiner von uns wollte etwas dazu sagen. Sora hatte Angst gehabt, ich sah es ihm an. Jedoch sah er fragend zu mir, hatte er sich Sorgen gemacht? „Roxas, ich...“

Ich konnte sehen, wie sich seine Lippen bewegten, die Worte kamen nur ganz leise aus seinem Mund und ich schüttelte bloß den Kopf. „Sora... du musst nichts dazu sagen. Diese Typen... sie sind schuld!“

„Na und!? Ich war zu schwach und du musstest mir helfen, schon wieder! Nur weil ich so schwach bin muss ich mich darauf verlassen, dass du mir helfen kommst. Nie schaffe ich etwas alleine, das kotzt mich an!“

Ich hatte mich aufgesetzt, denn was Sora sagte, verletzte mich. Auch wie er es sagte, dass passte gar nicht zu Sora.

Eben genau dieser kniete neben mir, die Hände auf seinen Beinen zu Fäusten geballt und hielt den Kopf gesenkt, ich konnte sein Gesicht nicht sehen, denn es war von seinen Haaren bedeckt worden. Aber trotzdem zitterte Sora und ich konnte sehen, wie einzelne Tränen auf seine Hände fielen. „Immer... hilfst du mir, aber wenn du mich brauchst... so wie eben... dann bin ich zu schwach, ich kann dir nicht helfen, auch wenn ich es will...“

Jetzt liefen seine Tränen ununterbrochen und ich konnte mich nicht mehr zusammenreißen. Ich konnte es nicht mehr mit ansehen, wie er sich selbst fertig machte und nahm sein Gesicht in meine Hände. Die Tränen wurden vom Schock

gestoppt, als sich meine Lippen auf die seine legten. Zuerst waren seine Augen weit aufgerissen, doch dann schloss er sie. Der Kuss dauerte nicht lange, doch seine Lippen waren genau so weich, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Aus einem mir unbekanntem Grund schoss mir während des Kusses ein Bild des Rothaarigen durch den Kopf.

Auf einmal wurden Sora und ich auseinander gerissen, mein Blick fiel sofort auf Kairi und Naminé. Naminé stand neben unserer rothaarigen Freundin und versuchte genau diese zu beruhigen. Daraus konnte ich nur schließen, dass Kairi uns auseinander gerissen hatte, vielleicht war das aber auch gut so. Kairi jedoch konnte sich nicht beruhigen und verpasste mir eine Ohrfeige. „Roxas, wie konntest du!? Er ist dein Bruder! Was denkst du denn, wie er sich dabei fühlt!? Was soll...“, fuhr Kairi mich an, Sora versuchte sie zu unterbrechen, was ihm jedoch nicht so recht gelang. „Kairi...“

„Nein Sora, jetzt rede ich mit Roxas! Ich mein, was soll Demyx denn jetzt bitte denken“, beendete das Mädchen inzwischen schon fast schreiend.

„KAIRI!“

Sora war inzwischen aufgestanden und schrie Kairi an, aber... wieso Demyx? Was hat Demyx auf einmal damit zu tun, warum sollte er was falsches von meinem Bruder denken... Nein, kann es sein, dass... „Sora?“

Ich sah mein jüngeres Ebenbild verwirrt und verzweifelt an, doch er vermied es mich anzusehen.

„Kairi, Roxas... er weiß nichts davon...“, sprach Sora leise.

„Das heißt... er hat es... unbewusst getan“, fragte Kairi noch einmal.

Naminé setzte sich neben mich, hielt sich aber aus dem Gespräch raus, Sora war ziemlich leise geworden und auch Kairi hatte sich inzwischen wieder beruhigt.

„Ja, hat er... Demyx hat ihm auch nichts gesagt, ich wollte es ihm selber sagen...“

„Aber trotzdem kann er dich doch nicht einfach küssen, ihr seid immer noch Brüder, auch wenn Roxas es nicht wahr haben will!“

Als Kairi meinen Namen nannte, zuckte ich leicht zusammen und Naminé, die das gespürt hatte, legte mir beruhigend eine Hand auf die Schulter. Das blonde Mädchen sah mich besorgt an. „Roxas... geht es dir nicht gut? Du bist ja kreidebleich...“

Ich hatte das Gespräch zwischen Sora und Kairi ausgeblendet, auch Naminé nahm ich kaum noch wahr... Kairi hatte recht, ich hätte Sora nicht küssen dürfen, er... war mein Bruder. Ich hätte ihn auf andere Weise trösten sollen, aber wenn er in der Nähe war, war ich nicht ich selbst. Die einzige Frage, die für mich noch offen war, was hatte Demyx mit all dem zu tun?

Als genau dieser um die Ecke kam, war ich zurück in der Realität. Er winkte uns schon von Weitem zu, Sora schien über seinen Besuch jetzt, in dieser Situation, nicht grad erfreut zu sein. Er bekam allerdings nichts davon mit und ging zu Sora, um diesen zu knuddeln. Danach sah er einmal in die Runde und dann bemerkte er unsere bedrückten Gesichter. „Was ist denn los? Ist etwas passiert?“

Man merkte ihm an, dass er ziemlich erschrocken war, doch Sora beruhigte ihn. „Nein, es ist alles okay...“

„Bist du dir da auch wirklich sicher? SO wie Roxas aussieht, ist hier mehr passiert, als du mir sagen willst.“

„Ich... Demyx... es funktioniert nicht... ich habs versucht, doch... ich kann nicht, tut mir leid.“

Demyx bekam einen traurigen Gesichtsausdruck und alle verstanden wohl, was Sora meinte. Nur ich wusste mal wieder von nichts. Ich mein, was war passiert? Sonst hatte Sora mir doch immer alles erzählt und nun... wusste ich rein gar nichts über meinen kleinen Bruder. Irgendwie fühlte

ich mich allein und ausgestoßen...

Tbc...

~~~~~

Tja, das war dann auch schon wieder das zweite Kapi^^

Ich hoffe, es hat euch wieder gefallen... Na, wer hält was von dem neuen Pairing SoraxDemyx ?? xDD

Keine Sorge, Sora kommt später noch mit Riku zusammen und auch Roxas und Axel begegnen sich schnell wieder^^

Ich habe beschlossen, dass ihr pro Monat 1-2 Kapis bekommt, weil schneller komme ich wegen meiner Prüfungen nicht hinterher... das nächste Kapi kommt am ... 26. oder 27. Mai, wenn ich es schaffe^^

Außerdem werde ich zukünftig versuchen, all eure Kommis am Ende jedes Kapis zu beantworten

@Dark\_Roxas: schön, dass dir die FF bisher gefällt, ich hoffe es geht auch weiter so^^ ich verusch schnell weiterzumachen...

@Saki-Hime: ja, du hast inzwischen alle durch XDD

verzwickt?? das kommt noch schlimmer ... \*hüstel\*

zum lob: war das die letzte nicht auch schon?? xD

zur Kritik: joa... es geht nur langsam mit dem hochladen vorran, weil cih ziemlich viel zu tun habe an events und sowas...

zur Morddrohung: dir muss ein kapi im Monat reichen, mehr krieg ich nch hin... >.<

ich versuch dir so schnell wie möglich wieder lesestoff zu geben XDD

\*knuff\*

@dancing\_flame: ja, auch nami hat langeweile xD

du bist wohl ein kleiner nami fan??

@Yakumokurama: also geheimnisvoll? wusste ich gar nicht xDD

ich wollte es immer nur spannend machen^^

@Black-XIII: wieso tauschen?? Roxas hatte doch jetzt genug von Axel xD

du kannst dich ja mit Saki-Hime zusammentun, ihr habt jetzt beide zu allen meinen FF'S einen Kommi gemacht XDD

danke nochma

\*knuff\*

@little-crazy-girl: ja, das war geplant, dass es spannend endet xDD

ich werde es versuchen, bis ende des MONats ist das nächste kapi da^^

tja... leider kann man sich das mit geschwistern nicht aussuchen \*grml\*

\*elendiges einzelkind ist\*

@Sorano-chan: ja, du gehörst auch mit zu meinen treusten Lesern xD

\*knuff\*

auch dir kann ich sagen, bis ende des Monats ist das 3. Kapi da^^

Im übrigen war das hier jetzt da kürzeste Kapi, es wird jetzt immer länger, also brauche ich auch immer länger zum abtippen xD

Dat

Aku-Chan^^